

**AQua-Angebot im Sommersemester 2016**

<b>Institut/Bereich</b>	Institut für Katholische Theologie Biblische Theologie
<b>Veranstaltungstitel</b>	<b>Geschichte des Frühjudentums und des Urchristentums</b>
<b>Veranstalter/in</b>	Prof. Dr. Maria Häusl
<b>Ansprechpartner/in für Rückfragen oder Anmeldung (Tel./E-Mail)</b>	Name: Prof. Dr. Maria Häusl E-Mail: Maria.Haeusl@tu-dresden.de Anmeldung: nicht erforderlich
<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung
<b>Termin(e) und Veranstaltungsort</b>	Donnerstag, 4. DS (13.00-14.30 Uhr) Beginn: 07.04.2016 Raum: WEB/136
<b>Umfang der Lehrveranstaltung</b>	2 SWS
<b>Beschreibung/ Ziele der Veranstaltung</b>	Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Entwicklung des Frühjudentums (ab der hellenistischen Epoche bis zur rabbinischen Epoche), über das Wirken Jesu und die Entstehung des Urchristentums. Ereignisgeschichte, Sozialgeschichte und Religionsgeschichte werden in den Blick genommen, um die für das Judentum und das Christentum gleichermaßen zentrale Epoche zu verstehen und die den beiden Religionen gemeinsamen theologischen Überzeugungen sowie die am Ende dieser Epoche trennenden theologischen Aussagen benennen zu können.
<b>Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- EBNER, MARTIN, Jesus von Nazaret in seiner Zeit. Sozialgeschichte Zugänge, SBS 196, Stuttgart 2004.</li> <li>- FRANKEMÖLLE, HUBERT, Frühjudentum und Urchristentum. Vorgeschichte – Verlauf – Auswirkungen (4. Jahrhundert v. Chr. bis 4. Jahrhundert n.Chr.), Stuttgart 2006.</li> <li>- KOLLMANN, BERND, Einführung in die Neutestamentliche Zeitgeschichte; Darmstadt 2006.</li> <li>- STEGEMANN, EKKEHARD W./ STEGEMANN, WOLFGANG, Urchristliche Sozialgeschichte. Die Anfänge im Judentum und die Christusgemeinden in der mediterranen Welt, Stuttgart 1997.</li> <li>- STEGEMANN, W., Jesus und seine Zeit (BE 10), Stuttgart 2010.</li> <li>- ZWICKEL, WOLFGANG, Einführung in die biblische Landes- und Altertumskunde, Darmstadt 2002.</li> <li>-</li> </ul>

<b>Begrenzung der Teilnehmeranzahl</b>	Keine
<b>Angeboten für folgende Studiengänge/Verwendbarkeit</b>	Staatsexamen, EB Staatsexamen; BA Lehramt ABS/BBS; BA Kath. Theologie KB, EB 35/70, interdisziplinär, Humanities; Master LA Gym/BBS; Antike Kulturen; SLK MA Ergänzungsbereich; Profilbereich MA Phil. Fakultät; AQua; studium generale; Bürgeruniversität